

Canada-European Union

Comprehensive Economic and Trade Agreement



Öffentliche Dienstleistungen im Wirtschafts- und Handelsabkommen CETA

Wie wirkt sich CETA auf soziale Dienste und das Gesundheitswesen aus?

CETA wird in keinerlei Weise die Entscheidungsfähigkeit der Regierungen der EU-Mitgliedsstaaten hinsichtlich Bestimmungen zu öffentlichen Dienstleistungen einschränken. CETA gewährleistet, dass die Regierungen der EU-Mitgliedsstaaten weiterhin völlig unabhängig bei der Gestaltung öffentlicher Dienstleistungen zum Wohl ihrer Bürgerinnen und Bürger sind. Den Regierungen steht es weiterhin frei, regulatorische Maßnahmen hinsichtlich der Erbringung von öffentlichen Dienstleistungen beizubehalten, zu ändern oder neue Regelungen einzuführen.

Was bedeuten die Ausnahme- und Sonderregelungen in CETA?

Regierungen können in Handelsabkommen die Marktöffnung und den Wettbewerb fördern und gleichzeitig entscheiden, bestimmte Sektoren davon auszunehmen. Im Dienstleistungssektor häufig ausgenommen sind öffentliches Gesundheitswesen und soziale Dienste (z. B. Krankenhäuser, Rettungswesen, stationäre Einrichtungen, soziale Dienste für Kinder, ältere Menschen, Menschen mit Behinderung sowie andere Gruppen).

- Den Regierungen der EU-Mitgliedsstaaten steht es frei, öffentliche Versorger oder öffentliche Dienstleistungen zu schützen und sie können diesbezüglich Regulierungsmaßnahmen ergreifen. Dies kann die öffentliche Finanzierung oder staatliche Unterstützung dieser Sektoren beinhalten oder auch Entscheidungen, wer in diesen Sektoren operieren oder darin investieren darf.
- In diesen ausgenommenen öffentlichen Dienstleistungssektoren können die Regierungen Auftragnehmer oder Investoren aus der EU anders behandeln als aus Nicht-EU-Staaten. Die Behandlung von Investoren und deren Investitionen muss allerdings fair und gleich sein und im Falle einer Enteignung die Zahlung einer Entschädigung beinhalten.
- EU-Mitgliedsstaaten können die ausgenommenen öffentlichen Dienstleistungen so organisieren, dass nur ein Auftragnehmer die Leistung erbringt – als ein Monopol – unabhängig davon, ob es sich um die öffentliche Hand oder ein privatwirtschaftliches Unternehmen mit dem alleinigen Recht zur Erbringung der Dienstleistung handelt.

Einzelheiten zu EU-Sonderregelungen für Gesundheits- und soziale Dienste in CETA siehe Rückseite.



Sonderregelungen für Gesundheits- und soziale Dienste in CETA

In Kürze:

- Erbringer von sozialen und / oder Gesundheitsdienstleistungen müssen eine Niederlassung in der EU haben und Personen, die gesundheitsbezogene professionelle Dienstleistungen erbringen, müssen ihren Wohnsitz in der EU haben.
- EU-Mitgliedsstaaten kontrollieren die Erbringung aller Gesundheits- und sozialen Dienste, die öffentliche Mittel erhalten, und behalten sich das Recht vor, Maßnahmen hinsichtlich der privatwirtschaftlichen Gesundheits- und sozialen Dienste beizubehalten oder einzuführen.

Schon gewusst?

Kanada hat eine lange Tradition der öffentlichen Gesundheitsversorgung für alle. Die Menschen in Kanada erwarten Zugang zu umfassenden und öffentlich verwalteten Gesundheitsdiensten. Wie in der EU unterliegen in Kanada Entscheidungen hinsichtlich der Privatisierung, Ausgliederung oder Deregulierung öffentlicher Dienste innenpolitischen Zusammenhängen.

Den vollständigen Text zu den EU-Sektoren mit Sonderregelungen finden Sie unter:

www.international.gc.ca/trade-agreements-accords-commerciaux/agr-acc/ceta-aecg/text-texte/35_a204.aspx?lang=eng

Regulierungsrechte bleiben in CETA erhalten

Das Abkommen beschreibt die gemeinsamen Verpflichtungen und Bestrebungen der Vertragsparteien und bestätigt das Recht von Regierungen, im öffentlichen Interesse zu regulieren. In der Präambel steht dazu: [...] die Bestimmungen dieses Abkommens [gestatten den Parteien] das Recht auf Regulierung innerhalb ihrer Grenzen beizubehalten und [die Parteien] bewahren ihre Flexibilität, berechnete politische Interessen zu verfolgen, wie z. B. öffentliche Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, öffentliche Sittlichkeit sowie Förderung und Schutz kultureller Vielfalt.

Weitere Informationen zu CETA finden Sie unter: www.international.gc.ca/ceta